

# Hilfen zur Rechtschreibung und zur Grammatik und zum Gendern

Beitrag von „karuna“ vom 13. Februar 2022 14:37

## Zitat von Plattenspieler

Warum sollte man Sprachwandel "schlimm" finden?

Weil Sprache ein Teil der Erziehung ist. Wenn man 1000x von seinen Geschwistern hört "Max und ich", nachdem man "ich und Max" gesagt hat, schlägt das Sprachgefühl Alarm, sobald jemand "ich und Jennifer" sagt. Möglich, dass irgendwann nicht mehr nur der Esel sich zuerst nennt, bis dahin klingt die Aufzählung nach Problemviertelherkunft.

Dasselbe gilt für die 4 Fälle. Bislang findet man deren falsche Verwendung vorrangig in Kleinanzeigen von Ronny, der wo seinen gebrauchten BMW verkaufen tut. Bis sich also der Wegfall einer Struktur oder eine neue eingebürgert hat, fühlt es sich halt für die, die wissen, wie es aktuell richtig klingt, schlimm an.

Vielleicht ist das so wie das Tragen von Basecaps im Unterricht? Früher: unhöfliches Verhalten unerzogener Gören, heute: normaler Gebrauch von Klamotten. Der Knigge wird ja auch immer wieder neu verlegt... (Knigge und Duden waren bestimmt entfernte Verwandte 😁)